

MULTIGIPS

AUFBRENN- SPERRE



Putzgrundvorbehandlung
MultiGips Aufbrennsperre

Mit max. 3 Teilen Wasser verdünntes Konzentrat auf Dispersionsbasis, das das Saugverhalten von stark und/oder unterschiedlich saugenden Putzgründen reduziert bzw. in der Fläche angleicht und so die Verarbeitbarkeit und Haftung von Gips-Trockenmörteln deutlich verbessert

Für die Putzgrundvorbehandlung
nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2



Eigenschaften und Leistung

Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung

Dokumentation Ausschreibung Artikeldaten

ⓘ Wird Putzmörteln das Zugabewasser durch stark und/oder ungleichmäßig saugende Putzgründe zu rasch entzogen, kann das Abbindeverhalten gestört und in der Folge die Putzhaftung beeinträchtigt sein. Um das Saugvermögen dieser Putzgründe zu vermindern bzw. in der Fläche anzugleichen, sind nach DIN EN 13914-2 Maßnahmen erforderlich, die dem sogenannten „Aufbrennen“ des Putzes entgegenwirken und die Putzhaftung verbessern, z.B. durch die Grundierung der zu verputzenden Flächen mit einer Aufbrennsperre.

Beschreibung

Qualitätsüberwachung

Lagerfähigkeit, ca.

Besondere Merkmale

Verwendungszweck

Anwendungsbereich

Putzgründe, in der Regel erforderlich

Putzgründe, nach Prüfung des Saugverhaltens

Verbrauch, ca.

Ergiebigkeit, ca.

Verarbeitung

HYGIENE, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Zusammensetzung

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Angaben nach 2004/42/EG („Decopaint-Richtlinie“)

Emission von flüchtigen organischen Verbindungen

Entsorgung

Mit max. 3 Teilen Wasser verdünnbares Konzentrat auf Dispersionsbasis, das das Saugverhalten von stark und/oder unterschiedlich saugenden Putzgründen reduziert bzw. in der Fläche angleicht und so die Verarbeitbarkeit und Haftung von Gips-Trockenmörteln deutlich verbessert

Werkseigene Produktionskontrolle

6 Monate

Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Überlagerte Ware nicht verwenden

Bauprodukt auf Dispersionsbasis

Gelb pigmentiert für gute Sichtkontrolle

Ergiebige Konzentrat (max. verdünnbar bis 1:3)

VOC-emissionsgeprüft

Verbesserung der Haftung von Innenputz aus Gips-Trockenmörteln auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Putzgründen ⓘ

Zur Herstellung von Trockenputz auf diesen Putzgründen

Im Innenbereich

Auf Mauerwerk aus Kalksandsteinen mit hohem Fugenanteil

Auf Mauerwerk aus Porenbetonsteinen

Auf Mauerwerk aus hochporosierten Ziegelsteinen

Auf Misch-/Bestandsmauerwerk

Auf Innen-/Bestandsputzen aus Gips/Gipskalk

Auf gipsgebundenen Platten

Auf massiven Gips-Wandbauplatten

Auf Mauerwerk aus Kalksandsteinen (im Dünnbettverfahren ausgeführt) und aus Leichtbetonblöcken mit hohem Saugvermögen

0,14 kg/m², je nach Putzgrund

110 m²/15 kg (1:3), je nach Putzgrund

Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln

In geeignetem maschinellen Verfahren oder von Hand

Wasserbasierte Kunststoffdispersion

Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt

EU-Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 30 g/l

Dieses Produkt enthält < 3 g/l VOC

ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt

Freiwillig deklariert: Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB (2015)

Nationale Vorschriften beachten. Restentleerte Gebinde können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt



Eigenschaften und Leistung

Regelwerk

DIN EN 13914-2 in Verbindung mit DIN 18550-2
DIN 18350, ergänzend zu DIN 18299

Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung

Ergänzende Bestimmungen

multigips.de
gips.de > IGB Merkblatt 2 > Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton
gips.de > IGB Informationsdienst 1 > Gipsputz und Untergrundvorbehandlung

Dokumentation Ausschreibung Artikeldaten

PUTZGRUND

Prüfung

Vor Beginn der Putzarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Putzgrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, rau, trocken, staub- und frostfrei ist sowie ein normales und einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Putzarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Putzgrundes zu verbessern. Putzgründe können durch allgemein anerkannte Verfahren wie Sichtprüfung, Wisch-, Kratz- und/oder Benetzungssprobe beurteilt werden. Für die Filmbildung der Grundierung ist es erforderlich, dass während der Verarbeitung und der Trocknung des Materials die Luft- und Bauteiltemperaturen über +5 °C (auch nachts) und unter +30 °C liegen.

Vorbereitung

Putzgrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände, z.B. Tapeten, Farbreste, entfernen. Empfindliche Bauteile/-elemente abdecken

VERARBEITUNG

Verdünnung

In Abhängigkeit vom Saugverhalten der zu verputzenden Flächen
Auf stark saugenden Flächen das Material weniger stark verdünnen, z.B. 1 Teil Konzentrat auf 1 Teil sauberes Wasser. Auf weniger stark saugenden bzw. ungleichmäßig saugenden Flächen das Material stärker verdünnen, z.B. 1 Teil Konzentrat auf 2 bis 3 Teile sauberes Wasser. Projektbezogenes Mischungsverhältnis ggf. durch Anlegen von Probeflächen bestimmen. Einmaliger Auftrag bei projektbezogener Bestimmung des Mischungsverhältnisses in der Regel ausreichend. Zu verputzende Flächen durch zu häufigen Auftrag nicht vollständig absperren. Das Saugvermögen des Putzgrundes muss erhalten bleiben.

Auftrag

Material mit sauberem Wasser verdünnen und die Mischung gut aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. In einem geeigneten maschinellen Verfahren gleichmäßig aufspritzen oder von Hand mit der Farbwalze volldeckend und vollflächig aufrollen

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen

Nacharbeiten

Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmtes Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen

TROCKNUNG

Trocknungsdauer, mind.

24 h bei günstigen klimatischen Bedingungen, abhängig von raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung. Nach der Trocknung mit den Putzarbeiten zeitnah beginnen, um Leistungsverluste zu vermeiden, z.B. durch Baustaubablagerungen



Eigenschaften und Leistung

Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung

Dokumentation Ausschreibung Artikeldaten

VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
 37627 Stadtoldendorf
 Telefon +49 5532 505-0
 Telefax +49 5532 505-560
 info@multigips.de

Aktualität

MG | TM | AS | D | VGO | 05.21
 Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.
 Aktuelle Version unter multigips.de

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

multigips.de

gips.de

AUSSCHREIBUNG

ausschreiben.de

stlb-bau-online.de

stlb-bau-online.de > Mustervorlagen

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips Aufbrennsperre 5 kg	Vorbehandlung 5 kg Eimer
MultiGips Aufbrennsperre 15 kg	Vorbehandlung 15 kg Eimer

Gefahrenbezeichnung

Besondere Hinweise

NORMEN UND REGELWERKE

ABKÜRZUNGEN

AgBB umweltbundesamt.de

ATV

VOB

HINWEISE

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften von MultiGips Systemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG

Sicherheitsdatenblatt

Technisches Merkblatt

Technische Broschüren

Merkblätter, Informationsdienste, Gips-Datenbuch

Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Berlin

Leistungsbeschreibungen

Nichttragende Innenwände aus Gips-Wandbauplatten

Innenputz aus Gips-Trockenmörteln

VOB-konforme Leistungsbeschreibungen

Leistungsbereich LB 012 Mauerarbeiten, Trennwände aus Gips-Wandbauplatten

Leistungsbereich LB 023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

Auch als Mustervorlagen

VERPACKUNGSEINHEIT	MATERIALNUMMER	EAN
48 Eimer/Palette	730	4003230003908
24 Eimer/Palette	731	4003230003700

Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208)

DIN 18299:2019-09 VOB/C: ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18350:2019-09 VOB/C: ATV Putz- und Stuckarbeiten

DIN 18550-2:2018-01 Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen – Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2:2016-09 für Innenputze

DIN EN 13914-2:2016-09 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen – Teil 2: Innenputze

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen